

Digitalisierung in Kirchheim unter Teck

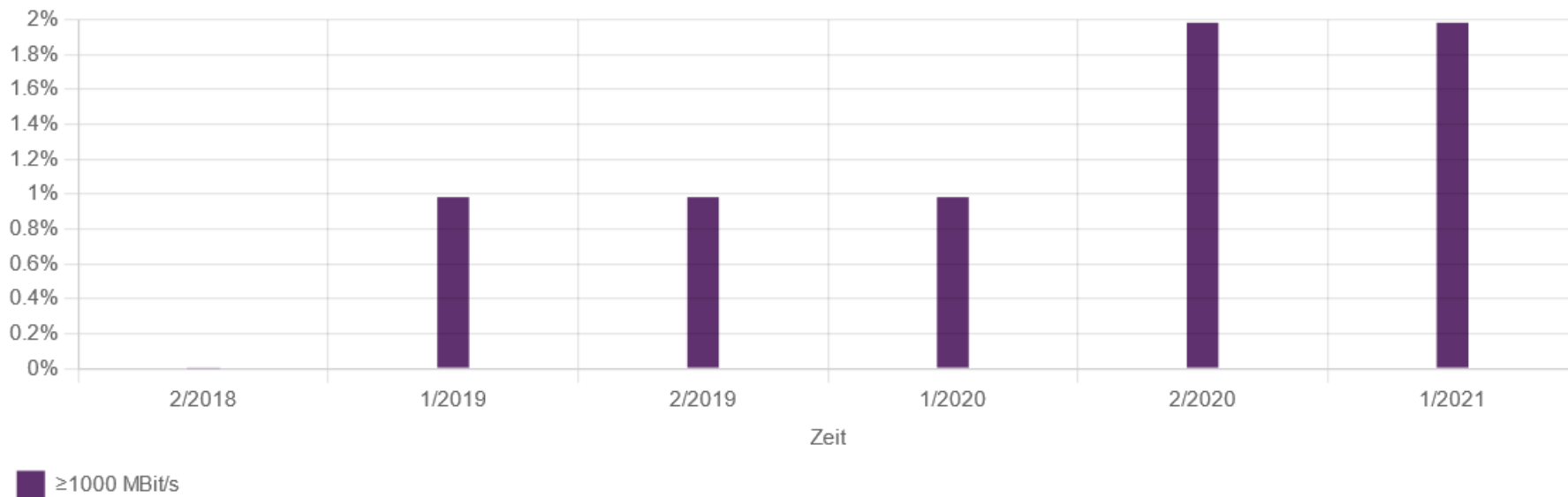
ZUSAMMENFASSUNG BREITBAND



1) IST-ANALYSE

- Entwicklung der Glasfaseranschlüsse in Kirchheim unter Teck nach Breitbandatlas
- Kleine Fortschritte in den letzten Jahren

Stadt Kirchheim unter Teck: Verfügbarkeit MBit/s in %



1) IST-ANALYSE

- Warum gibt es im Bestand bis zum ersten Halbjahr 2021 keine signifikanten Verbesserungen?
 - Voraussetzungen für die Versorgung mit Glasfaser müssen erst geschaffen werden
 - Erst seit dem Q3 2021 laufen die ersten aktiven Glasfaserprojekte im Rahmen von eigenwirtschaftlichen Ausbaumaßnahmen an
 - Versorgung der höher priorisierten Schulen in den nächsten Monaten nach Zustimmung für 5 Gbit/s-Glasfasernetz Schulen
 - Umsetzung des Fördervorhabens startet erst Ende 2022
- Worin liegt der Unterschied zwischen gigabitfähigen Anschlüssen mit Glasfaser zu gigabitfähigen Kabelanschlüssen?
 - Symmetrische Bandbreite
 - Zuverlässigkeit
 - Über 1 GBit/s erweiterbar

2) ZIELE

- Aktuelles Ziel laut städtischer Strategie
 - Bis 2025 können alle Schulen und Gewerbetreibenden einen glasfaserbasierten Internetzugang erhalten
- Neue Zielvorschläge
 - Bis 31.12.2024 können alle Unternehmen in ausgeschriebenen Gewerbegebieten einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss erhalten.
 - Bis 31.12.2024 können alle städtischen Schulen einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss erhalten.
 - Bis 31.12.2025 bzw. bis 31.12.2027 können alle Haushalte in Kirchheim unter Teck eine Bandbreite von mindestens 30 MBit/s bzw. 100 MBit/s erhalten.
 - Bis 31.12.2030 können mindestens 90 Prozent aller Haushalte einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss erhalten.

3) MAßNAHMEN

- Aktuelle Maßnahmen laut städtischer Strategie
 - Bis spätestens 30.06.2019 wird ein örtliches Konzept zur Breitbandversorgung erstellt.
 - Bestehende und laufende Maßnahmen zum Aufbau der Breitbandversorgung (Glasfaserausbau) werden aktiv unterstützt und vorangetrieben.
- Aktuelle Maßnahmen in der Realität
 - Fördervorhaben
 - Homogenisierung Kabelschutzrohrnetz
 - Glasfasernetze Stadt
 - Eigenwirtschaftliche Ausbaumaßnahmen

3.1) MAßNAHMEN - FÖRDERVORHABEN

- Weiße Flecken
 - Antragstellung im August 2020
 - Ausbaubeginn Ende 2022
 - Fertigstellung Ende 2025
 - Enthält Bildungseinrichtungen, Gewerbegebiete und Adresspunkte mit weniger als 30 MBit/s Bandbreite im Download
- Graue Flecken (optional)
 - Bestandsanalyse als Grundlage abgeschlossen
 - Vorbereitungen laufen
 - Enthält Adresspunkte mit weniger als 100 MBit/s Bandbreite im Download
 - Analog zu Weiße Flecken mit 50% Förderung durch Bund, 40% Förderung durch Land Baden-Württemberg und 10% Eigenanteil der Kommune

3.1) MAßNAHMEN - FÖRDERVORHABEN

Im Fördervorhaben „Weiße Flecken“ enthaltene Bildungseinrichtungen

Carl-Weber-Schulkindergarten für geistig Behinderte	Freie Waldorfschule Kirchheim unter Teck
CJD - Standort Hohenreisach	Janusz-Korczak-Schule
DAA Berufsfachschule für Altenpflege	Lindachschule Jesingen
DEULA – Standort Hahnweidstraße 101	Teck-Grundschule
Eduard-Mörrike-Grundschule Ötlingen	

3.1) MAßNAHMEN - FÖRDERVORHABEN

Im Fördervorhaben „Weiße Flecken“ enthaltene Gewerbegebiete

Gewerbegebiet Dettinger Au	Gewerbegebiet Brunnenstraße
Gewerbegebiet Heimenwiesen	Gewerbegebiet Hegelesberg

Im Fördervorhaben „Weiße Flecken“ nicht enthaltene Gewerbegebiete

Gewerbegebiet Kruichling	Versorgt
Gewerbegebiet Bohnau	Versorgt
Gewerbegebiet Bohnau Süd	Versorgung in 2025 mit Erschließung
Technologiepark Nabern	Versorgt

3.1) MAßNAHMEN - FÖRDERVORHABEN

Verteilung der im Fördervorhaben enthaltenen „Weißen Flecken“ nach Stadtteilen

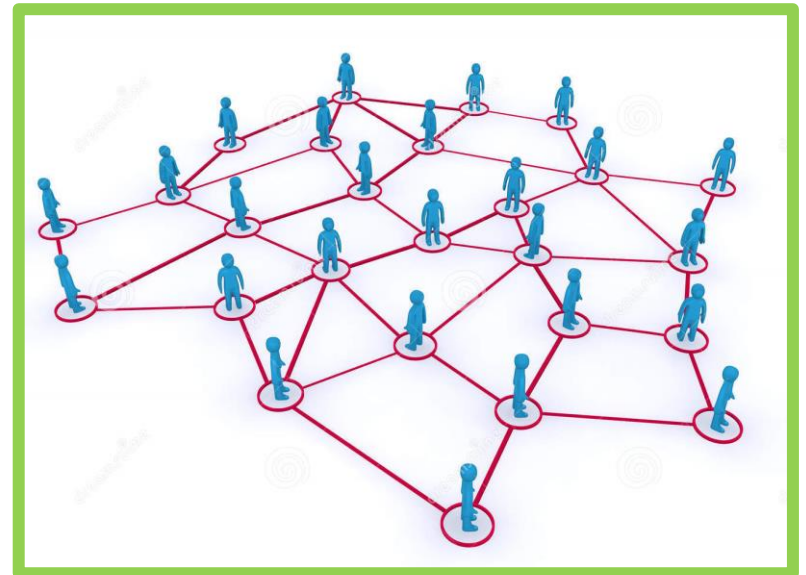
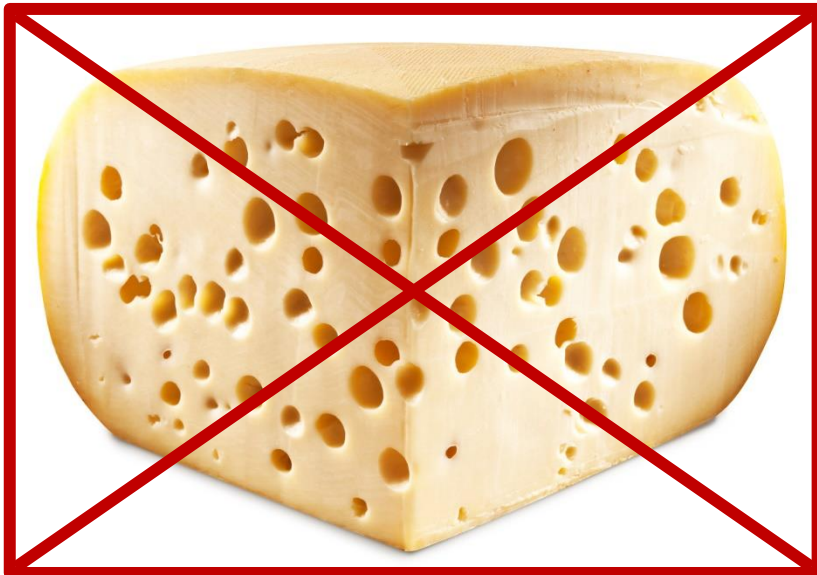
Stadtgebiet Kirchheim unter Teck	135
Ortschaft Jesingen	45
Ortschaft Ötlingen	40
Gesamt	220

3.2) MAßNAHMEN - HOMOGENISIERUNG KABELSCHUTZROHRNETZ

Ziel: Flächendeckendes, durchgängiges Kabelschutzrohrnetz (homogen)

Vorteile: Schneller, flexibler und wirtschaftlicher

Vorgehensweise: Prüfung der Mitverlegung bei Tiefbaumaßnahmen



3.3) MAßNAHMEN - GLASFASERNETZE STADT

- Im März 2022 erfolgte Beschluss im Gemeinderat für Glasfasernetz Schulen
- 9 von 14 städtische Schulen sollen über eine angemietete 5 GBit/s-Glasfaserleitung von terranets bw versorgt werden
- Realisierung bis zum Sommer 2022 geplant
- Die Stadtverwaltung wird über eine 1 GBit/s-Glasfaserleitung der Telekom versorgt

Glasfasernetz Schulen Kirchheim unter Teck	
Alleenschule	Ludwig-Uhland-Gymnasium
Freihof Grundschule	Raunerschule
Freihof Realschule	<u>Schloßgymnasium</u>
Konrad-Widerholt-Grundschule	Teck-Realschule
Konrad-Widerholt-SBBZ	

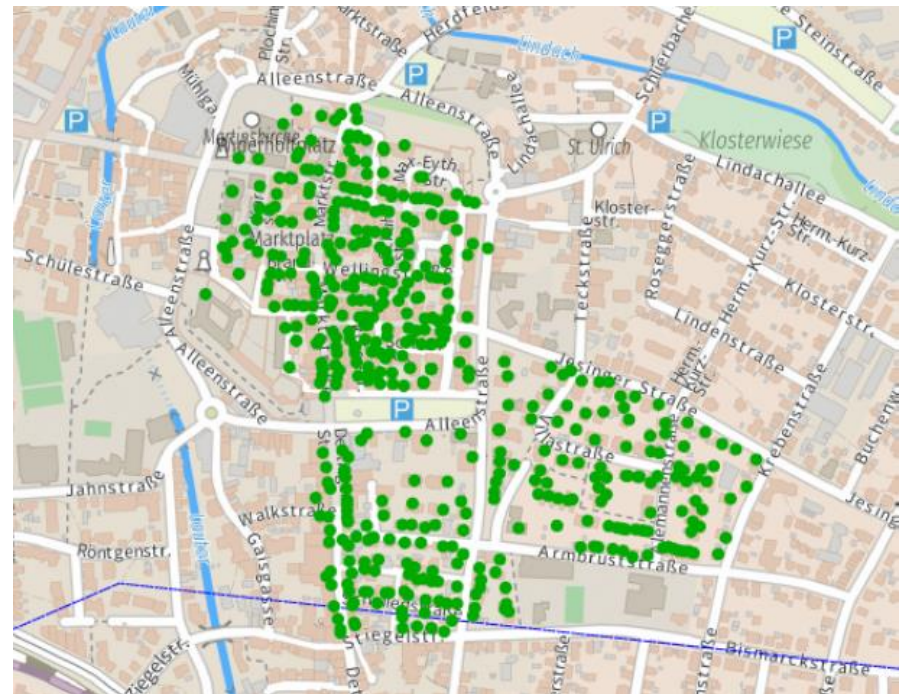
3.4) MAßNAHMEN - EIGENWIRTSCHAFTLICHE AUSBAUMAßNAHMEN

- Letzte größere eigenwirtschaftliche Ausbaumaßnahme eines Telekommunikationsunternehmens mit Glasfaser war die Versorgung des Gewerbegebiets Bohnau Ende 2021/Anfang 2022 durch die Telekom
- Nächste geplante, größere eigenwirtschaftliche Maßnahme ist der Glasfaserausbau in der Kirchheimer Innenstadt mit über 1800 Haushalten durch die Telekom. Spatenstich war am 7. April 2022. Fertigstellung Hauptausbau voraussichtlich im Oktober/November
- Verbindliche Ankündigung eines TKU zum eigenwirtschaftlichen Ausbau für Nabern und Lindorf ohne Vorvermarktungsquote (umfassender Ausbau, aber nicht vollständig – Gespräche laufen)
- Ankündigung eines anderen TKU unter anderem Jesingen und Ötlingen mit Vorvermarktungsquote flächendeckend auszubauen (Gespräch für Juni geplant)

3.4) MAßNAHMEN - EIGENWIRTSCHAFTLICHE AUSBAUMAßNAHMEN

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau der Telekom in der Kirchheimer Innenstadt 2022

- 1.847 Haushalte
 - 711 Gebäude
-
- Das entspricht rund **8% der Gemeinde**, ausgebaut mit „HomesPassed“ (d.h. Ausbau bis zum Bürgersteig).
 - **Ziel 70 - 80% der Gebäude binnen 6 Monaten** mit Registrierung für einen Glasfaserabschlusspunkt mindestens im Keller zu gewinnen. Egal ob im Anschluss direkt genutzt oder nicht.



4) AUSBLICK

- Nach langer und intensiver Zeit der Vorbereitung kommt der „Glasfaserzug“ in Kirchheim unter Teck nun ins Rollen
- Die aktuellen Ziele der städtischen Strategie können voraussichtlich realistisch und vollständig bis zum 31.12.2025 erreicht werden
- Zusätzlicher Impuls durch Schaffung der Stabsstelle „Digitale Infrastruktur und Mobilität“ in Aussicht
- Die für die Stadt anfallenden Kosten für den Breitbandausbau sind verhältnismäßig gering. Lediglich die Vorleistung für die Weißen Flecken stellt eine besondere Herausforderung dar
- Sitzungsvorlage im Juni 2022 soll Zustimmung des Gemeinderats zum weiteren Vorgehen erhalten und erneut informieren